

INFORMIERT, BEVOR'S PASSIERT

REGENMASSEN STAUEN SICH: WOHNRAUM UNTER WASSER.

Ein heftiger Starkregen geht über dem Wohnhaus der Familie Müller nieder. Rund um die Dachterrasse sind die Abflüsse überlastet: Das Wasser staut sich zurück und dringt ins Wohnzimmer ein. Holzmöbel quellen auf und verziehen sich, die durchnässten Teppiche setzen sofort Schimmel an. Da das Grundstück am Boden nicht unter Wasser steht, können die Müllers keinen Flutschaden geltend machen.



HAUSRAT / ERWEITERTER RÜCKSTAU

Schadenaufwand:

Sofa	3.200 Euro
Teppich	800 Euro
Anlieferung und Aufbau	160 Euro

Gesamter Schaden	4.160 Euro
-------------------------	-------------------

Das ersetzt die VHV:

Regulierter Schaden	3.744 Euro
abzüglich Selbstbeteiligung ¹	

Hausrat ohne Baustein Elementar	0 Euro
--	---------------

Ihr Vorteil: Bei dem Baustein Elementar sind auch ohne Überschwemmung des Grundstücks Schäden durch Starkregen versichert.

FLUT ODER RÜCKSTAU: EIN WICHTIGER UNTERSCHIED

Beim Schutz des Hausrats vor Naturgefahren denken viele zuerst an Hochwasser – an überschwemmte Grundstücke und vollgelaufene Keller. Schäden, die allein durch einen Rückstau im Entwässerungssystem entstehen, gelten jedoch nicht als Flutschaden: Familie Müller hat sich darum bewusst für den Elementarschutz der VHV entschieden. Dieser deckt folgende Gefahren ab: Überschwemmung durch Witterungsniederschläge, erweiterter Rückstau, Schneedruck, Dachlawinen, Lawinen, Erdsenkung, Erdrutsch, Erdbeben, Vulkanausbruch.

GUT ZU WISSEN: STARKREGEN FÄLLT IMMER ÖFTER

Rund 50 % aller Elementarschäden in Deutschland werden schon heute durch Überschwemmung und Rückstau infolge von extremen Niederschlägen verursacht. Die Klimaforschung sagt voraus, dass Starkregenereignisse noch weiter zunehmen werden. **Diese wachsende Gefahr betrifft alle Regionen in Deutschland!**

¹ Selbstbeteiligung von 10 %, mind. 250 Euro, max. 1.500 Euro



Ihr Vermittler hilft Ihnen gerne weiter. Oder rufen Sie uns einfach an.
INFOTELEFON: 0511.53 96 88 00